

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

06.12.2019

Martin Dulig stellt Vorhaben zur Verbesserung der Einkommenssituation freischaffender Künstlerinnen und Künstler vor

Medieneinladung zur Informationsveranstaltung

Wie ist es um die Einkommenssituation freischaffender Künstlerinnen und
Künstler in

Sachsen bestellt? Welche Ansätze gibt es, diese zu verbessern? Wie
können Künstler und Künstlerinnen ihre Kompetenzen auch in andere
Bereiche einbringen und damit auch Einkommensquellen erschließen?
Wie gelingt es, wirklich von der Kunst zu leben? Die Diskussion um
die Einkommenssituation freischaffender Künstlerinnen und Künstler
ist nicht neu. Aktuelle Debatten um Ausstattungsvergütungen für
freischaffende bildende Künstlerinnen und Künstler und Forderungen
nach Honoraruntergrenzen für den Bereich der Darstellenden Künste
sind Ausdruck dafür, dass Handlungsbedarf besteht. Die soziale Lage
der freischaffenden Künstlerinnen und Künstler war ein wichtiges Thema
der Koalitionsverhandlungen zwischen CDU, Grünen und SPD. Der für
Kultur- und Kreativwirtschaft zuständige Wirtschaftsminister Martin Dulig
stellt gemeinsam mit dem Kunstministerium den Akteuren von Kunst und
Kultur mit einem Vortrag und anschließender Diskussion die Grundzüge
der zwischen den künftigen drei Koalitionären für die kommenden
fünf Jahre getroffenen Vereinbarungen vor, die die Einkommenssituation
dieser Künstlergruppe verbessern sollen. Eingeladen sind sächsische
Künstlerinnen und Künstler, die Mitglieder der Landeskulturverbände sowie
weitere Akteure aus Kunst und Kultur.

Wir laden Sie zur Teilnahme und zur Berichterstattung recht herzlich ein.

- Datum: Donnerstag, 12. Dezember 2019
- Uhrzeit: 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

- Ort: Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Raum 2.31,
Wigardstraße 17, 01097 Dresden

Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung unter
presse@smwk.sachsen.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!